

Freiwilliges Engagement „von Bürgern für Bürger“ unter dem Dach der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg

Als eine Gemeinschaftsstiftung „von Bürgern für Bürger“ feiert die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung fördert und bündelt sie gemeinwohlorientierte Projekte im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich. Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ist die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg politisch, wirtschaftlich und konfessionell nicht gebunden. Besonderes Augenmerk legt sie auf die Unterstützung von ehrenamtlicher Tatkraft, auf die schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind sowie auf die Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen. Seit 2005 wurden knapp 600 gemeinnützige Projekte mit einer Fördersumme von über 1 Millionen Euro im Landkreis Ravensburg unterstützt oder selbst durchgeführt. Laut einer bundesweiten Erhebung gehört die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg damit zu den zehn erfolgreichsten Bürgerstiftungen in den Kategorien Spendeneinnahmen und Projektförderung („Report Bürgerstiftungen. Fakten und Trends 2019“ der Stiftung Aktive Bürgerschaft).

Das langfristige Bestreben, eine Plattform für bürgerschaftliches Engagement im Landkreis

Ravensburg zu bieten, trägt Früchte. Der Stifterversammlung gehören mittlerweile mehr als 100 Personen und Unternehmen als Gründungstifter und Zustifter an. Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg beläuft sich derzeit auf 7,5 Millionen Euro. Dabei können Zahlen nur unzureichend das vielfältige Engagement unter dem Dach der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg widerspiegeln. Denn diese positive Entwicklung wird getragen vom freiwilligen Einsatz aktiver Bürgerinnen und Bürger. Neben dem finanziellen Engagement bilden vor allem Spenden in Form von Zeit und Ideen den Wesenskern einer Bürgerstiftung. Zahlreiche Ehrenamtliche unterschiedlicher Berufsgruppen bereichern in Ausschüssen und Gremien – als Projektpaten, Ideengeber oder Gründer von Stiftungen unter dem Dach der Bürgerstiftung – die Stiftungsarbeit und machen sie vielfältig und lebendig. Ihr aller Engagement vereint sich in dem Grundsatz „Mitwirken für Morgen“, um durch persönliches Handeln auf lokaler Ebene mitzugestalten und sich verantwortlich zu zeigen – für eine gute Lebensqualität und das Wohl der Menschen im Landkreis Ravensburg.

Durch die Beteiligung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger, den Aufbau eines breiten und stabilen Netzwerkes und langjährige Kooperati-

Die Stifterversammlung tagt mindestens einmal im Jahr, wählt das Kuratorium, entscheidet über Satzungsänderungen und nimmt die Berichte des Vorstands über vergangene und geplante Vorhaben entgegen. (Foto: Tobias Zwisler)





onspartner können Synergien genutzt, Kräfte gebündelt und der Stiftergedanke nachhaltig verwirklicht werden. So entfaltet die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg vor Ort ihre Kräfte, um die vielfältigen Aufgaben in der Gesellschaft gemeinsam bewältigen zu können.

Mitwirken kann jeder – mit Geld, Zeit und Ideen

Bürgerstiftungen bieten verschiedene Engagement-Möglichkeiten aus einer Hand und sind offen für das Engagement möglichst vieler Personen und Organisationen: Von ehrenamtlicher Tatkraft, über Spenden und Zustiftungen, bis hin zur Errichtung einer eigenen Stiftung. In Kombination mit einem breiten Stiftungszweck ergibt sich ein großer Handlungsspielraum für bürgerschaftliches Engagement.

Zeit und Ideen stiften

Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg lebt von den Menschen, die sie mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrer Tatkraft gestalten und vor Ort etwas bewegen. Unter dem Dach der Bürgerstiftung bewirtschaftet beispielsweise seit 2014 eine Gruppe freiwilliger Helferinnen und Helfer sehr erfolgreich den Ravensburger Rebgarten Raueneegg. Die Erlöse des Weinverkaufs werden zu 100 Prozent an das Hospiz Schussental gespendet. Privatpersonen, zivilgesellschaftliche Institutionen, Unternehmen etc. sind eingeladen, sich an lokalen und regionalen Problemlösungs- und Entscheidungsprozessen zu beteiligen. So diskutieren und entscheiden die Mitglieder des Projektausschusses in monatlichen Sitzungen über Förderanfragen und Projektvorhaben und beraten den ebenso rein ehrenamtlich tätigen Vorstand der Bürgerstiftung in seiner operativen Tätigkeit. Die Bürgerstiftung setzt auf einen Austausch auf Augenhöhe, holt regelmäßig die Expertise von Akteuren aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen, kommunalen und wirtschaftlichen Bereichen ein, um Projekte bedarfsgerecht zu fördern und zu initiieren. Je vielfältiger die Engagementbereiche und je mehr Unterstützer unter dem Dach der Bürgerstiftung, desto größer ist der Nutzen für und die Wirkung in der Region.



Bürgerstiftungen sind sogenannte „Mitmach-Stiftungen“. Sie bieten eine Plattform für bürgerschaftliches Engagement in einer Gemeinde, Stadt, Landkreis oder Region und zeichnen sich durch Vielfalt und Partizipationsmöglichkeiten aus. (Foto: Stiftung Aktive Bürgerschaft)

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer sind auch in diesem Jahr in den Ravensburger Rebgärten aktiv. Durch den Weinverkauf wird die Hospizarbeit unterstützt. (Foto: Roland Uhl)



Ehrenamtliche Mitglieder des Projektausschusses und Mentoren der DREPS-Stiftung werden bei der Stifternversammlung von Heinz Pumpmeier, Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, für ihr besonders Engagement geehrt. (Foto: Tobias Zwisler)

Spenden und Zustiftungen

Als gemeinnützig anerkannte Stiftung nimmt die Bürgerstiftung große und kleine, einmalige und regelmäßige Spendenbeträge entgegen, um Projekte gemäß dem Stiftungszweck zu fördern. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich beteiligen. Zustiftungen sind ab 500 Euro möglich und gehen mit der Aufnahme in die Stifterversammlung einher. Wer der Bürgerstiftung einen Teil seines Vermögens stiftet, erhöht damit dauerhaft das Grundstockvermögen. Eine Zustiftung ist eine sehr nachhaltige Form der Unterstützung, denn langfristig werden aus diesem Kapital Erlöse erwirtschaftet, die der gemeinnützigen Projektarbeit der Bürgerstiftung zu Gute kommen.

Ein Dach rechtlich nicht selbstständiger Stiftungen

Wer etwas Bleibendes für die Gesellschaft schaffen möchte, kann mit geringem Aufwand eine Stiftung im eigenen Namen unter dem Dach der Bürgerstiftung verwirklichen. Derzeit verwaltet die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg 14 Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds, die durch engagierte Bürgerinnen und Bürger errichtet wurden. Frei nach Stifterwillen können diese Unterstiftungen bestimmte Förderschwerpunkte verfolgen. So setzt sich die Stiftung Valentina für eine bessere ambulante Palliativversorgung von sterbenskranken Kindern ein und die DREPS-Stiftung fördert und begleitet begabte Studierende mit einem Stipendium. Der Vorteil liegt auf der Hand: Die Energie und das Geld werden nicht in Verwaltungsaufwand, sondern direkt in die jeweilige Herzensangelegenheit investiert.

Solidarisch, engagiert und zukunftsorientiert – drei Förderschwerpunkte der Bürgerstiftung

Stiftungen haben zwei Möglichkeiten zu fördern: entweder mit einer rein finanziellen Förderung oder operativ, das bedeutet mit eigenen Projekten. Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg unterstützt auf beiden Wegen. Sie fördert Projekte, die unseren Landkreis in der Zukunft voranbringen, mit Ideen, Engagement und dem notwendigen Geld.

Menschen in Notlagen

Bürger helfen Bürgern: Nach diesem Motto unterstützt die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg Menschen, die aufgrund von Unfällen, Krankheiten oder anderen widrigen Lebensumständen in Not geraten sind. In solchen Situationen können zum Beispiel medizinische Hilfsmittel, unerwartete Reparaturen im Haushalt oder dringend benötigte Anschaffungen zu einem großen Problem werden. Anerkannten Sozialberatungsstellen, die Menschen in Notlagen beraten, betreuen und unterstützen, steht die Bürgerstiftung mit einem unkomplizierten Antragsverfahren landkreisweit als zuverlässige Partnerin im Sinne der Einzelfallhilfe zur Seite.

Besonders die Kooperation mit der Schuldnerberatung des Landkreises Ravensburg hat sich als wirksames Erfolgsmodell etabliert. Die Bürgerstiftung hat der Schuldnerberatung Mittel zur Verfügung gestellt, um Betroffenen die oftmals schwere Last von den Schultern zu nehmen und ihnen ein langfristig schuldenfreies Leben zu ermöglichen. Idealerweise zahlen die Schuldner die Spendenmittel im Rahmen

*Unter dem Dach der Bürgerstiftung kann das gesamte Spektrum gesellschaftlicher Aktivitäten abgebildet werden. Es wird ein breites Betätigungsfeld geboten, in dem sich jeder für seine Anliegen einbringen kann.
(Foto: Tobias Zwisler)*





ihrer Möglichkeiten zurück. So kann mit den zur Verfügung gestellten Mitteln einer Vielzahl an unverschuldet in Not geratener Menschen geholfen werden.

Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Lebens. Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg fördert freiwillige Dienste, würdigt den Einsatz fürs Gemeinwohl und ermutigt zur Mitverantwortung. Im Rahmen ihres jährlichen Wettbewerbes „Preisgekrönt“ hebt sie bürgerschaftliches Engagement im Landkreis hervor und fördert innovative Konzepte. Im vergangenen Jahr wurde nach der Auszeichnung der Feuerwehren, Technischen Hilfswerke und Grundschulen die unverzichtbare Arbeit der Selbsthilfegruppen in den Mittelpunkt gerückt. Der Wettbewerb möchte nicht nur den besonderen Einsatz vieler bürgerschaftlich Engagierter würdigen, sondern auch wichtige Themen ins Bewusstsein der Gesellschaft bringen. Im Jahr 2021 wird der Wettbewerb „Preisgekrönt“ unter den Sportvereinen im Landkreis zum Thema Kinderschutz unter dem Motto „Kinder schützen – Kinder stark machen“ ausgeschrieben. Große Resonanz fand die Aktion „Gute Vorsätze“ zum Jahresanfang. Mit einer Gesamtsumme von rund 14.500 Euro unterstützt die Bürgerstiftung vielfältige Projektideen aus dem gesamten Landkreis nach der Devise: „Jeder, der vor der eigenen Haustüre aktiv wird – also den Verein, den Stadt-

teil, die Schule oder den Kindergarten ein Stück freundlicher, sozialer, integrativer, umweltbewusster gestaltet – leistet im Kleinen einen wichtigen Beitrag zum Gesamtbild der Gesellschaft.“ An den zahlreichen Bewerbungen aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen wurde deutlich, dass sich sowohl Kinder und Jugendliche als auch SeniorInnen, SchülerInnen, SportlerInnen oder LehrerInnen auf vielfältige Weise für das Gemeinwohl einsetzen und mit Visionen und Tatkraft ihre Gestaltungsräume nutzen möchten.

Unsere Zukunft gestalten

So bunt das Engagement unter dem Dach der Bürgerstiftung, so vielfältig sind auch die Projektförderungen. Sei es die Finanzierung eines E-Lastenrades, die Unterstützung zum Aufbau einer Krebsberatungsstelle oder für den Bau eines Kletterparcours – das Anliegen der Bürgerstiftung ist es, aus einer guten Idee ein erfolgreiches Projekt zu machen und an der zukunftsfähigen Entwicklung unserer Region mitzuwirken. Dazu kann je nach Art des Projekts eine einmalige Anschubfinanzierung oder eine kontinuierliche Unterstützung – nicht nur in Form von finanziellen Zuwendungen, sondern auch durch eine tatkräftige Begleitung – gewährt werden. Wichtig ist, dass dem Vorhaben ein innovativer Gedanke zugrunde liegt, eine Lücke im vorhandenen Angebotsspektrum geschlossen werden kann und eine nachhaltige Wirkung angestrebt ist.

Preisverleihung „Preisgekrönt 2019“: Vertreterinnen und Vertreter der ausgezeichneten Selbsthilfegruppen im Kleinen Sitzungssaal des Ravensburger Rathauses mit Bürgermeister Simon Blümcke und Vorstandsmitglied Jürgen Mossakowski – der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg ist es ein Anliegen, den positiven Effekt von bürgerschaftlichem Engagement in der Region sichtbar zu machen und zu belohnen. (Foto: Elke Obser)

Ziel der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg ist es, zukünftig verstärkt Akzente auch durch eigene Projekte mit Kooperationspartnern vor allem im Bildungsbereich zu setzen. Wie dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden kann, zeigt ein aktuelles Projekt in Zusammenarbeit mit der Grundschule Neuwiesen und der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Als Sieger des ausgelobten Wettbewerbes „fit und clever – durch Bewegung“ erhielt die Grundschule Neuwiesen ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro von der Bürgerstiftung. Ziel ist, dass die Schule es schafft, die Konzentration, Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit ihrer Schüler mit einem selbsterarbeiteten Bewegungsprogramm nachweislich zu verbessern. Dem Projekt liegt der Gedanke zugrunde, dass für die notwendige Bewegung außerhalb des Sportunterrichts im Schulalltag oft nicht genügend Zeit bleibt – trotz des nachweislich positiven Zusammenhangs zwischen der Lernleistung und körperlicher Betätigung. Die wissenschaftliche Begleitung des Programms erfolgt durch das Sportwissenschaftliche Institut der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Obwohl das Projekt im laufenden Schuljahr vorzeitig durch die Corona-Pandemie beendet werden musste, ziehen die drei Projektpartner eine positive Zwischenbilanz

und streben eine Verlängerung des Projektzeitraums im nächsten Schuljahr an.

Bürgerschaftliches Engagement in Zeiten der Corona-Krise: Kräfte bündeln für eine starke und lebendige Bürgergesellschaft.

In einer besonders schwierigen Zeit, die nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Zivilgesellschaft vor Herausforderungen unbekannten Ausmaßes stellt, möchte die Bürgerstiftung ihrer Verantwortung und originären Aufgabe gerecht werden. Im Rahmen der Initiative „Soforthilfe für die Bürgergesellschaft“ leistet sie schnelle, zielgerichtete und unbürokratische Hilfe für die Kulturszene, notleidende Menschen und gemeinnützige Einrichtungen, um langfristige negative Auswirkungen auf die Qualität und Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements zu vermeiden. Das ortsansässige Unternehmen CHG-Meridian hat mit der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg – nach dem Prinzip Hilfe aus der Region für die Region – einen Notfallfonds aufgesetzt, um das Gemeinwesen zu stützen. Die Bürgerstiftung bündelt und koordiniert die Corona-Fördermaßnahmen und seit Anfang April wurden landkreisweit Soforthilfemittel in Höhe von 125.000 Euro bedarfsgerecht ausgeschüttet.

Eine Schülerin macht sich bereit zum Standweitsprung. An bislang drei Messzeitpunkten wurde mit dem Kinderturnest die körperliche Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler getestet.



Eltern unterstützen tatkräftig bei der sportwissenschaftlichen Testung an der Grundschule Neuwiesen.



Anfang des Schuljahres 2019/20 wurde bei einer Kick-off-Veranstaltung symbolisch das Staffelh Holz an Schulleiterin Christina Herzer übergeben. (Fotos: BSKR)





Symbolische Übergabe an der Talschule in Weingarten: Im Rahmen der Corona-Soforthilfe spendet die Bürgerstiftung 60 Laptops an Weingartener Schulen, die insbesondere an bedürftige Schülerinnen und Schüler verliehen werden sollen. (Foto: Carolin Schattmann)

Eine Zwischenbilanz macht deutlich, dass zahlreiche gemeinnützige Einrichtungen und Vereine existenziell von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen sind und dass das vielfältige Bürgerengagement gerade in der Krise gestärkt werden muss, um seiner Funktion als stabile Säule der Gesellschaft gerecht werden zu können. Die Strategie des Kräftebündelns der Bürgerstiftung und CHG-Meridian als regionale Akteure hat sich als wirksam erwiesen und viel positive Resonanz aus der Gesellschaft hervorgerufen. Als ein Nebeneffekt der Hilfsaktion öffnen sich für die Bürgerstiftung auch Türen zu neuen Partnerschaften und langfristigen Kooperationsprojekten. Voraussetzung, um mit Weitblick aus der Krise heraus-

zugehen, ist die Offenheit gegenüber neuen Formen des gesellschaftlichen Engagements. Um den Auswirkungen langfristiger Natur etwas entgegensetzen zu können, liegt ein aktueller Fokus auf der Förderung von Bildungsgerechtigkeit. Als Plattform und Partnerin für bürgerschaftliches Engagement und als unabhängige Stiftung mit breitem Stiftungszweck möchte die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg gemeinsam mit vielen Engagierten die Herausforderungen meistern und Chancen nutzen, um den Zusammenhalt einer starken Zivilgesellschaft weiter zu erhalten und zu fördern.



Foto Vorstand v. l. n. r.: Dr. Inge Mauch-Frohn, Dr. Kurt Lillich, Dr. Alexander Ivanovas, Michael Kübel, Jürgen Mossakowski (Foto: Tobias Zwisler)

Die Bürgerkarte – Cashback für die gute Sache

Das Prinzip einer Kundenkarte, welche dem treuen Kunden einen kleinen finanziellen Rückfluss gewährt, ist nicht neu. Die „Weiterentwicklung“ zu einem landesweiten Rückvergütungssystem fand mit Payback im Jahr 2010 Einzug in den deutschen Einzelhandel. Doch die Kritik an diversen Rabattsystemen reißt nicht ab. Wie steht es um den Datenschutz? Und lohnt es sich für den Verbraucher, für durchschnittlich ein halbes Prozent Vergünstigung, gläsern zu werden?

Die Bürgerkarte Bodensee-Oberschwaben versucht auf diese Kritikpunkte einzugehen und erstellt ein System, welches sich auch für den Verbraucher lohnt und dabei gleichzeitig die eigene

Region wirtschaftlich stärkt. Ganz nach dem Motto: Beim Einkauf doppelt Gutes tun.

Wie funktioniert das System? Bei einem Einkauf in einem lokalen, teilnehmenden Unternehmen zeigen die Kunden ihre Bürgerkarte vor. Diese ist nicht aus Plastik und sammelt auch keine Daten. Der Unternehmer erfasst lediglich – über eine Nummer – das gewünschte Förderprojekt. Das ist die große Neuerung: Der Kunde bekommt nicht selbst einen Teil des Einkaufswertes zurückerstattet, sondern dieses fließt an ein Projekt oder einen Verein seiner Wahl. Dies stärkt den lokalen Einzelhandel und somit auch die Region der Kunden. Die vielen kleinen Förderbeträge summieren sich und unterstützen damit regionale Vereine,

Die Bürgerkarte schafft einen Mehrwert für Vereine der Region.





Schulen und Projekte. Und dies trägt positiv zum Gemeinwohl des Landkreises bei. Als Bürger der Region profitiert man selbst durch die zahlreich gestärkten, lokalen Projekte und somit schließt sich der Kreis.

Die Bürgerkarte Bodensee-Oberschwaben steht erst am Anfang ihrer Reise, doch konnten bereits 7,7 Millionen Euro bei mehr als 100 teilnehmenden Unternehmen umgesetzt werden. 1,8 % des jeweiligen Einkaufswertes fließen dem ausgesuchten Förderprojekt zu. Im Jahr 2020 wurde die Fördersumme auf 3,6 % verdoppelt. Diese zeitlich befristete Aktion wird aus einem Sonderfonds der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg finanziert und soll teilnehmenden Kunden einen Anreiz bieten, den durch Corona finanziell betroffenen lokalen Einzelhandel zu stärken. Natürlich profitieren am Ende auch die 72 registrierten Förderprojekte durch diese Maßnahme.

In Ravensburg finden Kunden bereits einige teilnehmende Geschäfte. So zum Beispiel die Buchhandlung Anna Rahm oder Ravensbuch. Der Unverpacktladen Wohlgefühl, der Naturkostenanbieter Kräutle, das Modegeschäft firle und franz oder auch der Blumenladen Grün am Turm und viele weitere Unternehmen sind ebenfalls bereits in der frühen Phase der Bürgerkarte mit an Bord. Diese Einzelhändler engagieren sich damit direkt für die 72 Förderprojekte. Je stärker das System der Bürgerkarte wächst, umso mehr profitieren alle Teilnehmer davon. Daher wünscht Schirmherr Landrat Harald Sievers der Initiative Bürgerkarte Bodensee-Oberschwaben einen guten Start und hofft auf eine zahlreiche Beteiligung durch Bürger, Unternehmen und Förderprojekte.

Die Bürgerkarte sammelt keine Informationen über Kunden.

Einfach bei einem teilnehmenden Händler vorzeigen und fördern lassen.

FörderNr. _ _ _ _ _



www.bvvo.de

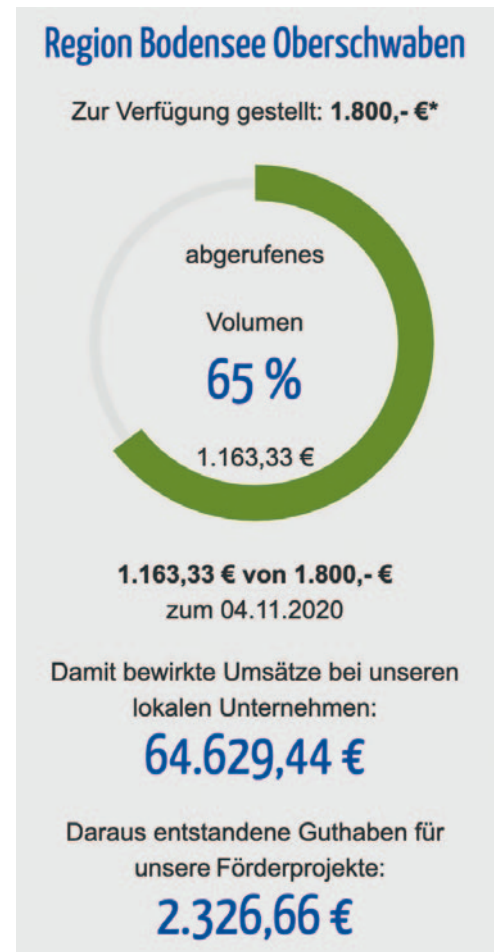
Bürgerkarte
Bodensee-Oberschwaben

Also einfach ausschneiden, Förderprojekt auf www.buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de aussuchen und die angegebene Fördernummer auf die eigene Karte eintragen.

Das Mitmachen ist auf drei Ebenen einfach möglich.

1. Für Unternehmen: Für eine kostendeckende, kleine Einrichtungsgebühr kann sich jedes lokale Unternehmen dem Netzwerk Bürgerkarte anschließen. Förderbeträge an die Förderprojekte fallen nur bei Umsatz mit der Bürgerkarte an.
2. Für Vereine, Schulen, KiTas und Bürgerprojekte: Die Förderempfänger können sich kostenlos auf www.buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de eintragen und erhalten damit eine Fördernummer. Es können beliebig viele Bürgerkarten mit der Fördernummer gedruckt und an Unterstützer verteilt werden. Denn je mehr mitmachen, desto höher ist die Fördersumme für das eigene Projekt.
3. Für Bürger: Es erfordert keine Registrierung. Einfach die Bürgerkarte mit einer Fördernummer nach eigener Wahl beim teilnehmenden Einzelhandel vorzeigen und somit Gutes tun.

Und damit die Teilnahme ohne Aufwand funktioniert, finden Sie hier eine Bürgerkarte zum Ausschneiden.



Unterstützen Sie die lokalen Händler,
fördern Sie die Vereine in Ihrer Stadt!

Alle Infos zur
Bürgerkarte Bodensee-Oberschwaben unter:
www.bvvbo.de



169 116	Agenda Eine Welt Ravensburg	293 241	Katholische Erwachsenenbildung
526 832	Arche Ravensburg		Kreis Ravensburg e.V.
516 017	Beuys Archiv im Verein Soziale Skulptur e.V.	704 128	Kinderregenwald Deutschland e.V.
866 000	Biografiegespräche – Verständnis für den Menschen gegenüber	674 845	Kinderstiftung Bodensee
345 721	Bodenfruchtbarkeitsfonds der Bio-Stiftung Schweiz	887 679	Kindertagesstätte Kleine Sonnenstrahlen e.V.
835 404	Brennessel e.V. Hilfe gegen sexuellen Missbrauch	985 542	Köstliche Gärten
172 283	BUND-Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	566 804	Laufen gegen Leiden e.V.
466 118	Bündnis für Vielfalt FN	653 303	Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V.
326 973	Bürgerparlament Ravensburg	526 419	Liberty Clearing mit Gradido
541 485	Bürgerstiftung Kreis Ravensburg	900 357	Nabu Ravensburg
959 921	Chancen durch Lernen in Uganda e.V.	277 592	Netzwerk für Friedrichshafen
529 128	Club Vaudeville e.V.	159 358	Oratorienchor-Liederkranz Ravensburg 1827 e.V.
599 220	Companie Paradox	390 513	Partei der Vernunft
317 888	culturverein caserne e.V.	706 855	Pfadfinder Edelweisspiraten
555 179	Der Kinderschutzbund OV Friedrichshafen e.V.	321 194	PflanzreWir e.V.
489 159	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.	352 181	Pro Familia Ravensburg e.V., Beratungsstelle Grüner Turm
342 243	DRK Kita Villa Kunterbunt	770 627	ravensburger clowns e.v.
668 200	Erde in Balance e.V.	912 192	Schützenverein Fenken
279 933	Figurentheater Ravensburg e.V.	281 786	Solawi Bodensee e.V.
504 657	foodsharing Ravensburg	984 480	Solidarische Hühnergemeinschaft Unser Familienhuhn
390 037	Förderverein Am Mehlsack – Aktiv für Senioren e.V.	821 922	Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.
981 998	Frauen helfen Frauen e.V.	849 736	sprachmächtig – integratives und inklusives Jugend-Poetry-Slam-Projekt
314 604	Freie Kunstschule Ravensburg e.V.	993 454	Stadtorchester Ravensburg e.V.
202 806	Freie Waldorfschule Ravensburg	895 001	Stiftung Solidarität am Ort
547 131	Freunde des Kunstmuseums Ravensburg e.V.	536 683	Streicherforum Oberschwaben e.V.
319 544	Freundeskreis Brest e.V.	279 486	Teestube Friedrichshafen
445 334	Freundeskreis für Kirchenmusik e.V. – Orgelrenovierung	209 461	Theater Ravensburg e.V.
764 320	friedens räume Lindau	226 696	Tierschutzverein Markdorf und Umgebung e.V.
226 810	Friedensbaum Stiftung	475 531	Toolbox Bodensee e.V.
778 567	Gemeinschaft Haslachhof e.V.	698 428	Trainingslager für angehende Rettungsschwimmer
571 048	Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben	696 507	Verbindungskultur e.V.
709 607	Guggenmusik SchussaGugga e.V.	387 589	Verein Frauen und Kinder in Not e.V. Ravensburg
880 434	Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.	412 386	Verein für lebendiges Leben
806 581	HumanCommunity	813 505	VfB Volleyball Abteilung Amateure
646 647	BINIOS e.V.	131 191	Waldorfkindergarten Deggenhausertal Verein zur Förderung eines Waldorfkindergartens
		869 976	Waldorfkindergarten Friedrichshafen e.V.
		701 646	WIR. Bio Power Bodensee
		929 542	wirundjetzt e.V.
		752 263	Zonta Club Bodensee-Allgäu